

Beitrag für das nächste Pfarrblatt

Musik im Gottesdienst

Der Cantus Meggen singt im ökumenischen Gottesdienst vom 17. März in der Piuskirche Auszüge aus der Chrysostomos-Liturgie von P.I. Tschaikovsky und andere kirchenslawische Werke, sowie das Ave Maria von Franz Liszt. Dabei handelt es sich um Gesänge unserer orthodoxen Schwester-Kirche. Die Texte wurden in kirchenslawischer Sprache geschrieben – einer alten slawischen Sprachform (zu vergleichen mit dem Kirchenlatein unserer Westkirche). Die Werke sind durchwegs homophon und von einfacher, schöner Melodik, die den Gottesdienstbesucher direkt anspricht.

In der orthodoxen Liturgie haben die Acapella-Gesänge einen speziellen Stellenwert. Sie werden als Gebete verstanden und sollen deshalb nur von menschlichen Stimmen „produziert“ werden.

Markus Etterlin, Chorleiter

